

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2016 / 2017**

Wochenbericht KW 14

Proben aus der 14. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	2				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	3				
Mittelsachsen	1				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	1				
Görlitz					
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	1				
Nordsachsen					
gesamt	9				

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 14. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	168	1	62	71	2
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	110		60	60	
Erzgebirgskreis	583		229	249	2
Mittelsachsen	195		80	83	1
Vogtlandkreis	20		6	10	
Zwickau	37		10	14	1
Bautzen	112		44	45	3
Görlitz	11				
Meißen	73		36	37	2
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	48		21	24	1
Leipzig	127		38	38	
Nordsachsen	34		8	8	1
gesamt	1.518	1	594	639	13

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	6				
41	2				
42	9				
43	12				
44	7				
45	16				
46	5		1	1	
47	19		2	2	
48	14				
49	21			1	
50	29		6	6	
51	22		1	1	
52	23		4	5	
1	44		15	17	
2	71		17	21	
3	130		49	54	1
4	189	1	107	115	
5	211		113	117	1
6	230		128	136	2
7	147		72	79	
8	115		43	43	4
9	75		19	22	1
10	55		13	15	1
11	20		3	3	1
12	21		1	1	2
13	16				
14	9				
gesamt	1.518	1	594	639	13

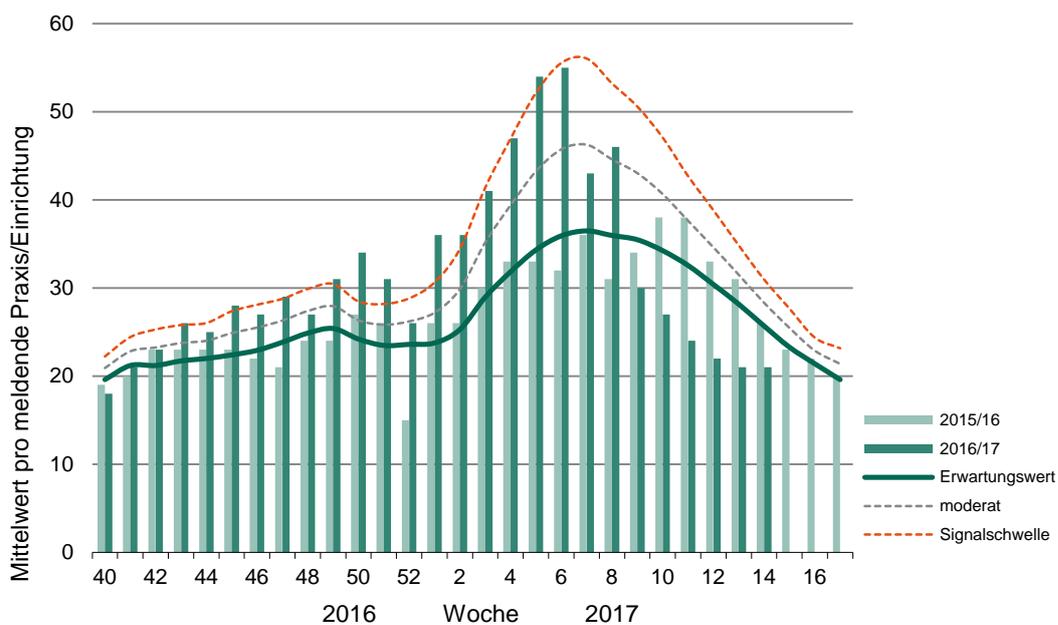
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

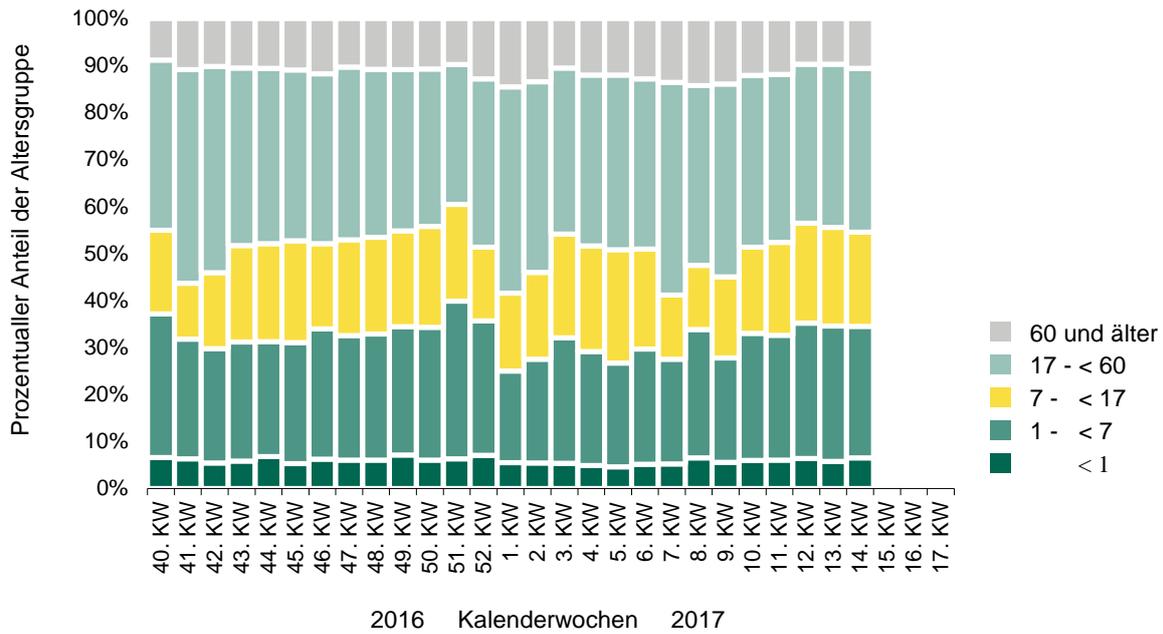
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2017		2016
	14. KW	13. KW	14. KW
LK Bautzen	14	12	17
LK Erzgebirgskreis	26	24	30
LK Görlitz	12	13	21
LK Leipzig	16	12	28
LK Meißen	13	14	21
LK Mittelsachsen	22	19	24
LK Nordsachsen	20	21	23
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	17	21	17
LK Vogtlandkreis	18	14	24
LK Zwickau	32	35	43
SK Chemnitz	23	23	31
SK Dresden	78	65	85
SK Leipzig	61	75	31

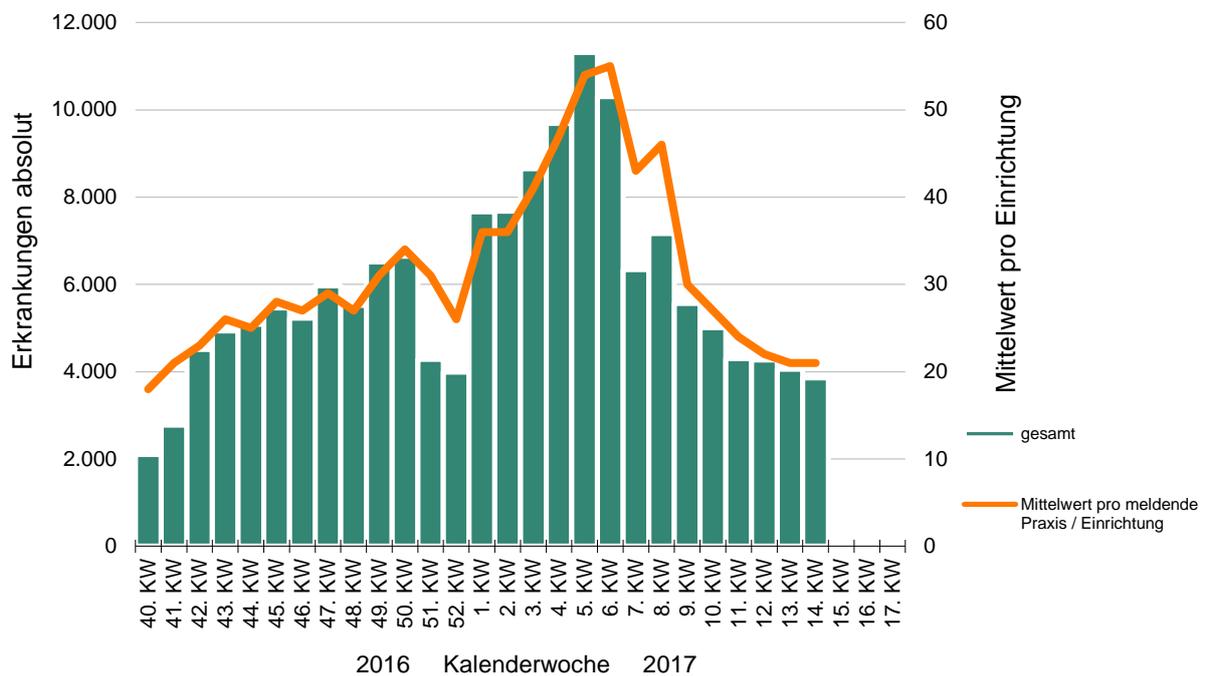


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 14. KW 2016/17

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2016/2017

Stand: 14. Kalenderwoche 2017 (03.04.2017-09.04.2017)

Einschätzung

Die ARE-Aktivität ist in Sachsen wie auch bundesweit im Vergleich zur Vorwoche weiter gesunken. Die Grippewelle, die einige Wochen früher als üblich begonnen hatte, ist in dieser Saison auch deutlich früher zu Ende.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. KW 2016 bis zur 14. KW 2017 insgesamt 1.518 Rachenabstriche (davon 9 in der 14. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt.

In der 14. KW 2017 gelangen mittels PCR keine weiteren Influenza-Nachweise.

Hiermit bleibt es bei einem **Gesamtstand von 639 Influenza A-Infektionen (davon 594 als Influenza A(H3N2) und eine als Influenza A(H1N1)pdm09 subtypisiert) sowie 13 Influenza B-Infektionen** ab Saisonbeginn in der 40. KW innerhalb des sächsischen Sentinelns.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 16.644 Influenza-Fälle (davon 70 Todesfälle) übermittelt (15.849 x Influenza A, davon 575 x als A(H3N2) sowie 45 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert, 565 x Influenza B sowie 230 x nicht typisierte Influenza).

35 der Influenza-Erkrankungen kamen in der 14. KW zur Meldung.

Verlässliche Angaben zu Impfdurchbrüchen und Hospitalisierungsraten sind auf Grund lückenhafter Dateneingabe, die durch die hohen Fallzahlen bedingt war, nicht mehr möglich.

Todesfälle: In der 14. KW wurde kein weiterer Todesfall übermittelt. Insgesamt wurden in dieser Saison bisher 70 an Influenza verstorbene Patienten im Alter zwischen 33 und 100 Jahren erfasst (Altersmedian: 86 Jahre). Die meisten Meldungen kamen aus dem Landkreis Görlitz (14 Fälle), dem SK Dresden (12 Fälle) und dem LK Zwickau (11 Fälle). Es folgten der Vogtlandkreis mit 8, der SK Chemnitz mit 7, der LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit 6 sowie der LK Mittelsachsen mit 5 Fällen.

Ausbrüche: Erkrankungshäufungen kamen in der 14. KW nicht zur Meldung.

Regionen: Der erwartete Rückgang der Influenza-Nachweise setzt sich in allen Regionen Sachsens deutlich fort.

Laut **Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza** erfolgte im Nationalen Referenzzentrum in der 14. KW aus 7 der 66 eingegangenen Proben der Nachweis von Influenzaviren (1 x Influenza A(H3N2) sowie 6 x Influenza B). In 10 der Proben wurden Rhino-, in 6 humane Metapneumo-, in 4 Adeno- sowie in 3 Fällen RS-Viren detektiert.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation

Alle 43 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) verzeichneten eine niedrige Influenza-Aktivität.

Von den in der 13. KW untersuchten Sentinelproben wurden 18 % positiv auf Influenza getestet (davon 10 % Influenza A und 90 % Influenza B).

Seit der 40. KW 2016 dominiert der Influenza-Subtyp A(H3N2) mit 90 % vor Influenza B mit 9 % und Influenza A(H1N1)pdm09 mit 1 %.

Von den Influenza B-Virusnachweisen, die weiter charakterisiert wurden, gehörten bisher 43 % zur Victoria- und 57 % zur Yamagata-Linie.

Zusammensetzung des Influenza-Impfstoffs für die Saison 2017/18

- A/Michigan/45/2015 (H1N1)pdm09-ähnliches Virus

(neu im Vergleich zur Saison 2016/17)

- A/Hong Kong/4801/2014 (H3N2)-ähnliches Virus

(unverändert zur Saison 2016/17)

- B/Brisbane/60/2008-ähnliches Virus aus der Victoria-Linie

(unverändert zur Saison 2016/17)

Zusätzlich in quadrivalenten Impfstoffen:

- B/Phuket/3073/2013-ähnliches Virus aus der Yamagata-Linie

(unverändert zur Saison 2016/17)

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx